

**Vortragsreihe** Freitag, 13. März 2020, 18.00 Uhr  
Architekturschaufenster Karlsruhe e.V.  
Waldstraße 8  
76133 Karlsruhe

**Anmeldung** info@architekturschaufenster.de

**Organisation** Bund Deutscher Architekten BDA und AKJAA  
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6  
10179 Berlin  
Tel. 030. 27 87 99 0  
grunze@bda-bund.de  
www.bda-architekten.de

**18.00 Uhr Begrüßung**

Hubert Schmidler  
1. Vorsitzender des Architekturschaufensters Karlsruhe

Prof. Erhard An-He Kinzelbach  
Alexander Poetzsch  
Sprecher des AKJAA

**Ich war jung und brauchte das Geld.  
Reflektion über die Ideale der Jugend**

Gunther Bayer  
BAYER & STROBEL ARCHITEKTEN BDA, Kaiserslautern

Marie-Theres Deutsch  
Marie-Theres Deutsch Architekten BDA, Frankfurt

Prof. Dirk Bayer  
bayer I uhrig architekten BDA, Kaiserslautern

Josef Hämmerl  
MGF Architekten GmbH, Stuttgart

**Diskussion**

**20.00 Uhr Ausklang  
mit Buffet**

**Moderation**  
Alexander Pötzsch  
ALEXANDER POETZSCH ARCHITEKTEN, Dresden

Wir danken  
unserem Partner  
und Sponsor

**JUNG**

Bund Deutscher Architekten **BDA**

**DU BIST SCHÖN  
UND JUNG UND  
STARK,  
NIMM DIR, WAS  
DU WILLST,  
SOLANG DU  
NUR NOCH  
KANNST,  
VERSCHWENDE  
DEINE JUGEND**

**13.03.2020  
19:00 UHR  
ARCHITEKTUR  
SCHAUFENSTER  
KARLSRUHE**



Gunther Bayer, Architekt BDA



Marie-Theres Deutsch, Architektin BDA



Prof. Dirk Bayer, Architekt BDA



Josef Hämmerl, Architekt BDA

Selbst Popsänger wie DAF können sich eines sentimental Anflugs nicht erwehren, wenn es um das romantische Ideal der Jugend und ein Leben ohne Zwänge geht: Noch gehört uns kein Häuschen in der Vorstadtsiedlung, noch drücken weder die zu zahlenden Policen noch die Entscheidung, den richtigen Kindergarten zu wählen.

Doch auch kein früher Ruhm und Erfolg will verkraftet werden. Denn erst, wenn die grauen geraden Lebenslinien länger als der kurze Schein der Jugend sind, dann – so das gesellschaftlich-ökonomische Einverständnis – ist der Architekt reif und erfahren genug, um entwerfen und bauen zu können.

Oder geht es doch früher? Wenn ja, welche Haltung vertritt die junge Generation im BDA? Welche Ideale der Jugend lassen sich im täglichen Wahnsinn des Bauens bewahren? Und wie schmal ist der Grat zwischen spontaner Jugendlichkeit und krampfhaftem Jungsein?

AKJAA – Arbeitskreis Junger Architektinnen und Architekten im BDA, der weniger ein formaler Arbeitskreis als vielmehr ein Forum von etwa 40 Mitgliedern aus dem gesamten Bundesgebiet ist, die über Positionen und Erwartungen der jungen Architektengeneration diskutieren.

Die Vortragsreihe lädt zu einem Abend ein, an dem ehemalige Mitglieder des AKJAA im Pecha-Kucha-Format über ihr Architekturschaffen berichten und reflektieren.